

## Frühzeitige Schätzungen der CO<sub>2</sub> Emissionen aus energetischer Nutzung **Im Jahr 2012 sind die CO<sub>2</sub> Emissionen in der EU27 gegenüber 2011 schätzungsweise um 2,1% zurückgegangen**

Eurostat schätzt, dass die Kohlendioxidemissionen (CO<sub>2</sub> Emissionen) aus der Verbrennung fossiler Energieträger in der **EU27** im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr um 2,1% gesunken sind, nach einem Rückgang um 4,1% im Jahr 2011<sup>1</sup>. CO<sub>2</sub> Emissionen leisten einen wesentlichen Beitrag zur globalen Erwärmung und machen rund 80% der gesamten EU Treibhausgasemissionen aus. Sie werden von etlichen Faktoren, wie beispielsweise klimatischen Bedingungen, wirtschaftlichem Wachstum, der Bevölkerungsgröße sowie durch Verkehrs- und Industrieaktivitäten<sup>2</sup>, beeinflusst. Verschiedene EU Energieeffizienz-Initiativen haben daher zum Ziel, den Ausstoß von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen zu verringern.

**Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht heute zum ersten Mal frühzeitige Schätzungen der CO<sub>2</sub> Emissionen aus energetischer Nutzung für das Jahr 2012. Diese frühzeitigen Schätzungen, die auf monatlichen Energiestatistiken<sup>3</sup> basieren, werden nur fünf Monate nach Ende des Referenzjahres veröffentlicht.

### **CO<sub>2</sub> Emissionen verringerten sich im Jahr 2012 in dreiundzwanzig Mitgliedstaaten**

Die Mitgliedstaaten mit den höchsten CO<sub>2</sub> Emissionen in absoluten Zahlen im Jahr 2012 waren **Deutschland** (728 Millionen Tonnen), gefolgt vom **Vereinigten Königreich** (472 Mio. Tonnen), **Italien** (366 Mio. Tonnen), **Frankreich** (332 Mio. Tonnen), **Polen** (297 Mio. Tonnen) und **Spanien** (258 Mio. Tonnen). Diese sechs Mitgliedstaaten hatten zusammen einen Anteil von über 70% an den gesamten CO<sub>2</sub> Emissionen der **EU27** im Jahr 2012.

Eurostat schätzt, dass sich die CO<sub>2</sub> Emissionen zwischen 2011 und 2012 in beinahe allen Mitgliedstaaten verringert haben, außer in **Malta** (+6,3%), dem **Vereinigten Königreich** (+3,9%), **Litauen** (+1,7%) und **Deutschland** (+0,9%). Die größten Rückgänge verzeichneten **Belgien** und **Finnland** (je -11,8%), **Schweden** (-10,1%), **Dänemark** (-9,4%), **Zypern** (-8,5%), **Bulgarien** (-6,9%), die **Slowakei** (-6,5%), die **Tschechische Republik** (-5,2%), **Italien** und **Polen** (je -5,1%).

## CO<sub>2</sub> Emissionen aus energetischer Nutzung

	in 1000 Tonnen CO <sub>2</sub>		Veränderung 2012/2011	
	2011*	2012 Schätzung	in absoluten Werten (1000 Tonnen CO <sub>2</sub> )	in %
<b>EU27</b>	<b>3 489 868</b>	<b>3 417 382</b>	<b>-72 486</b>	<b>-2,1</b>
<b>Belgien</b>	97 472	85 939	-11 533	-11,8
<b>Bulgarien</b>	51 410	47 881	-3 529	-6,9
<b>Tsch. Republik</b>	105 131	99 646	-5 485	-5,2
<b>Dänemark</b>	42 961	38 908	-4 053	-9,4
<b>Deutschland</b>	721 656	728 065	6 409	0,9
<b>Estland</b>	18 688	18 590	-99	-0,5
<b>Irland**</b>	36 605	36 132	-473	-1,3
<b>Griechenland</b>	90 358	90 189	-170	-0,2
<b>Spanien</b>	261 523	257 760	-3 764	-1,4
<b>Frankreich</b>	335 009	332 295	-2 714	-0,8
<b>Italien</b>	385 365	365 688	-19 676	-5,1
<b>Zypern</b>	6 919	6 332	-587	-8,5
<b>Lettland</b>	6 563	6 376	-187	-2,8
<b>Litauen</b>	11 387	11 577	190	1,7
<b>Luxemburg</b>	10 452	10 272	-180	-1,7
<b>Ungarn</b>	44 880	43 175	-1 705	-3,8
<b>Malta**</b>	2 558	2 720	162	6,3
<b>Niederlande</b>	162 796	157 115	-5 680	-3,5
<b>Österreich</b>	64 338	61 354	-2 984	-4,6
<b>Polen</b>	312 645	296 817	-15 828	-5,1
<b>Portugal</b>	46 217	44 388	-1 830	-4,0
<b>Rumänien</b>	78 506	74 954	-3 552	-4,5
<b>Slowenien</b>	15 365	14 979	-386	-2,5
<b>Slowakei</b>	32 897	30 758	-2 140	-6,5
<b>Finnland</b>	53 248	46 970	-6 278	-11,8
<b>Schweden</b>	41 134	36 974	-4 160	-10,1
<b>Ver. Königreich</b>	453 785	471 530	17 745	3,9

\* An das Sekretariat der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen übermittelte offizielle Daten für 2011

\*\* Beinhalten Eurostat Schätzungen

1. Siehe ebenfalls die Pressemitteilung der Europäischen Umweltagentur vom 29. Mai 2013 zum EU Treibhausgasinventar 1990-2011: <http://www.eea.europa.eu/publications/european-union-greenhouse-gas-inventory-2013>. Die Europäische Union übermittelt jährlich das Treibhausgasinventar der Gemeinschaft (Entscheidung 280/2004/EG). Dieses wird von der Europäischen Umweltagentur erstellt, basierend auf nationalen Verzeichnissen der Treibhausgasemissionen, mit Unterstützung von Eurostat und der Gemeinsamen Forschungsstelle.
2. Für weitere Informationen siehe ebenfalls Artikel auf "Statistics explained" auf der Eurostat Webseite: [http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics\\_explained/index.php/Climate\\_change\\_-\\_driving\\_forces](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/Climate_change_-_driving_forces)
3. Weitere Information zur Berechnungsmethode der frühzeitigen Schätzungen der CO<sub>2</sub> Emissionen stehen auf der Eurostat Webseite zur Verfügung: <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/energy/documents/MethodCO2.pdf>  
In Bezug auf die Zuverlässigkeit hat der Vergleich der frühzeitigen Schätzungen für 2011 mit den endgültigen Daten gezeigt, dass die EU27 CO<sub>2</sub> Emissionen um 1,2% überschätzt wurden. Die Schätzungen für einige Mitgliedsstaaten zeigten größere Abweichungen auf.

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Weitere Informationen zu den Daten erteilt:

**Julia URHAUSEN**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

**Michael GOLL**  
Tel: +352-4301-32 782  
[michael.goll@ec.europa.eu](mailto:michael.goll@ec.europa.eu)

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>